

## **Hinweise zur Verarbeitung von RYGOL Dämmplatten in Konstruktionen mit angrenzenden reflektierenden Elementen**

Der Wunsch, Gebäude nach individuellen Vorstellungen zu gestalten hält ungebannt Einzug in die Architektur von heute. Zusätzlich wächst der Anspruch an die Behaglichkeit und den Komfort für den Nutzer. Diese Anforderungen, gepaart mit den notwendigen klimabedingten Vorgaben an den Ressourcenverbrauch von Gebäuden machen es notwendig, nachhaltige Lösungskonzepte zu entwickeln.

Hierbei sind Lösungen aus dem Dämmstoff EPS im Fokus jeder rationalen Überlegung. Als ökologischster plattenförmiger Dämmstoff (Quelle: ifeu Studie) bietet EPS-Hartschaum neben der sehr hohen Wärmedämmfähigkeit zusätzlich noch den Nutzen der hohen Druckfestigkeit und Feuchteresistenz. Ergänzend zu diesen herausragenden technischen Eigenschaften, überzeugt EPS auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Ein Punkt, der in Zeiten steigender Baukosten einen wichtigen Platz einnimmt.

Der Anspruch an Energieeffizienten Lösungen steigt auch beim Einsatz von Bauelementen. Fenster mit Dreifachverglasung und stark reflektierenden Oberflächen, helfen zum einen den Energieeintrag über das Fenster zu minimieren, zum anderen führt es dazu, dass sich die reflektierte Energie an anderer Stelle entlädt. Um hier unerwünschte Effekte zu vermeiden, ist eine sorgfältige Planung in der Architektur und der Bauumsetzung notwendig. Die Leistungsdaten der verschiedenen hocheffizienten Baustoffe müssen hierbei Beachtung finden.

Die seit Jahrzehnten nachgewiesene Leistungsfähigkeit der Temperaturbeständigkeit von EPS bei Flachdachanwendungen liegt bei  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+80^{\circ}\text{C}$ . Diese thermische Belastung kann sicher und langfristig vom Dämmstoff aufgenommen werden.

In Ausnahmefällen können sich, bedingt durch Konstruktion und Umgebungsparameter, Temperaturen innerhalb des Systemaufbaus von mehr als  $100^{\circ}\text{C}$  ergeben. Solche unzulässigen Belastungen sind nicht konform zu den physikalischen Eigenschaften des Dämmstoffes EPS und somit zu vermeiden.

Diesen Einzelfällen vorzubeugen, empfehlen wir eine zügige Fertigstellung des schweren Oberbelages wie z.B. Gehwegplatten oder Kies. Abdeckungen mit teilopaken Eigenschaften (Kunstrasen, helle PE Folien) eignen sich nur sehr bedingt für den Einsatz als kurzfristige Beschattung.